

Harlem Beat wa Yoake Made" - mal etwas anders

Von abgemeldet

Prolog

Genre: Shonen-Ai

Pairings: Werdet ihr ja sehen

Info: Die hier vorkommenden Figuren sind nicht von mir, sie stammen von Takashima Kazusa aus dem Manga "Harlem Beat wa Yoake Made" (Harlem Beat Come Dawn), ich habe ihnen jedoch teilweise andere Namen gegeben und andere Rollen zugeschrieben. Meins ist nämlich eine Shonen-Ai-Story.

"Levun komm wir müssen hier weg, ich halte es nicht aus, wenn ich sie heiraten bringe mich um, da ich ja zu jung dafür bin muss ich fliehen. Komm, du weißt ja dass wir nur auf die Erde können."

"Prinz Kaito, ist das nicht etwas feige einfach wegzulaufen? Ich mein solltest du nicht irgendjemanden was sagen? Zum Beispiel Zewel?"

Nein Zewel konnte er es nicht sagen, sie würde ihn aufhalten, ihm eine Prädigt halten und ihn zur Hochzeit schleifen, aber er liebte diese Dämonen nicht, warum sollte Kaito sie dann heiraten? Ihm blieb nur die Flucht zusammen mit Levun seiner Katze. Es ist für einen Dämonen aber nicht so einfach aus dem Dämonenreich zu verschwinden, aber Kaito ist ja auch kein gewöhnlicher Dämon, nein er ist der Prinz der Finsternis, des unteren Reiches. Sein Vater wollte, dass er die Fürstin Saiku heiratet. Egal wen er geheiratet hätte, niemand liebt ihn, nein alle wollten ihn nur um ihren Sozialen Stand zu puschen, das war's, es gab keine Liebe für ihn.

"Kaito, ist das das Tor zum Erdenreich?"

"Ja, wir müssen hier durch und dann hoffe ich, dass wir es schaffen ihnen allen zu entkommen."

"Was kann schon schlimmes passieren? Du müsstest im schlimmsten Fall heiraten und ich würde zu Katzenfrikaze verarbeitet werden, aber sonst..."

"sehr optimistisch. Wirklich. Los, ab durch das Portal."

Kaito packte Levun mit beiden Händen und schmiss sie dann vorweg um dann selbst hinterher zu springen. Beide fielen sie eine für sie endlos vorkommende Ewigkeit, bis sie beide hart aufprallten.

Sie landeten im Stadtbrunnen Tokios. Kaito kam als erstes zur Besinnung. Er zwinkerte mit den Augen, bis er sich seiner Umgebung sicher war.

"Ich bin nicht mehr im Dämonenreich, wir haben's geschafft, Levun. Levun?"

Nun erblickte Kaito die unter sich liegende Person, ja unter ihm lag eine große schlanke Frau mit langen schwarzen Haaren.

"Musst du so schreien? Mir tut der Kopf höllisch weh."

Langsam drehte sich Levun auf den Rücken und zeigte so ungewollt ihren ganzen nackten weiblichen neuen Körper.

"Ah! Levun, du bist eine Frau."

"Hä?... Oh mein Gott, wo ist mein vierbeiniger Katzenkörper, wo ist mein Fell? Und warum siehst du so komisch aus?"

"Komisch? Wie?"

Kaito drehte sein Gesicht ins Wasser und erkannte nun, was sie meinte. Er hatte blonde Haare, ein fast kindliches Gesicht und riesige Augen, wie ein Mädchen. Er hatte nichts mehr von seinen alten Ich, er hatte sich vollkommen verändert, ja sogar seine Flügel waren weg, dass einzige, was ihm geblieben ist, ist das keltische Mal auf seinen Rücken. Man konnte es einfach nicht verbergen, dieses Mal. Es begann am Halsende und hörte kurz vor seinem Hintern auf. Es war einfach nicht zu übersehen.

"Kommt dass vielleicht von dem Gang durch dem Portal?"

"Na toll! Ich will meinen Katzenkörper! Hättest du nicht vorher die Gebrauchsanweisung für das Portal lesen können um auf eventuelle Nebenwirkungen beim Gebrauch aufmerksam zu werden?"

"Reg dich bitte nicht so auf, hauptsache wir sind weg. Außerdem, was regst du dich so auf? Du siehst doch toll aus, besser als ich. Na komm lass uns was zum Anziehen suchen. Ich will nicht ewig nackt in diesem Brunnen sitzen."

"Beschwör doch ein Paar Kleider herbei."

"Nein, ich weiß nicht ob jemand hier ist, der meine Magie wahrnehmen könnte, ich will nicht, dass sie wissen, dass ich hier bin. Los komm, lass und gehen."

-- In der Dämonenwelt --

"Herr, der Prinz ist weg!"

"Was? Woher wollt ihr das wissen? ZEZE!"

"Was schreit ihr so?"

"Wo ist mein Sohn?"

"Weg. Sieht man das denn nicht."

"Er sollte doch morgen Heiraten."

"Scheinbar doch nicht."

Man konnte Zezel es nicht ansehen, aber sie war schockiert, darüber dass der Prinz abgehauen war, eigentlich wusste sie irgendwann ist es so weit, aber sie wollte es nie wahr haben. Jetzt war es nun geschehen. Sie konnte nichts mehr für ihn tun, er wahr auf sich allein gestellt.

"Herr!"

Eine wache stürmte durch den Thronsaal.

"Herr, jemand ist vor drei Stunden durch das Portal gegangen."

"Na toll, er ist in die Menschenwelt. Wo ist er gelandet?"

"Wahrscheinlich in Tokio."

"Zezel, hol die besten Jäger meines Reiches hier zu mir. Ich will, dass sie meinen Sohn wieder einfangen, egal wie lange es dauert, er wird wieder hier her kommen und Saiku heiraten, koste es was es wolle."

"Wie ihr befiehlt."

Es vergingen Tage, ehe die Jäger beim Herr eintrafen.

"Ihr habt nach uns rufen lassen?"

"Ja, ich will, das ihr den Prinzen wieder holt."

"Wie ist er verschwunden?"

"Fortgelaufen ist er, mein Verlobter ist weggelaufen."

"Fürstin Saiku, was machen sie denn hier?"

"Ich wollte sehen, wenn mein zukünftiger Schwiegervater losschickt um meine Verlobten zurückzuholen."

"Sieh sie dir an, dass sind die besten Jäger, die diese Welt zu bieten hat. Der Oberhaupt des Vampir-Clans, das Oberhaupt des Werwolf-Clans und der des Zombie-Clans."

"Ich sehe schon, dann auf mit euch, holt mir meinen Verlobten zurück, ich gebe euch einen Monat, wenn ihr ihn bis dahin noch nicht habt, komm ich selbst ihn holen. Verstande?"

"Verstanden."

"Ach ja, ihr könntet bitte auch seine Katze mitbringen, ich brauch sie nocht."

Die dreier Gemeinschaften machte sich auf den Weg zum Portal.

"Na das kann ja heiter werden."

"Wie lange wir wohl brauchen um den Prinzen zurück zuholen?"

"ich wusste gar nicht al, dass wir einen Prinzen haben. Weiß einer von euch, wie er aussieht?"

"Nö."

"Woher sollte ich?"

na dass wird ja noch ne tolle Suche. Na dann, auf in die Menschenwelt, wir suchen einen Dämonenprinzen und seine Katze..."